

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bericht des Schularztes.

Im Monate Oktober wurden sämtliche neu aufgenommenen Schüler der I. Klasse einer eingehenden ärztlichen Untersuchung auf eventuell bestehende Krankheiten oder Krankheitsanlagen unterzogen und bei dieser Gelegenheit die Körpergröße und das Gewicht jedes Schülers ermittelt und in den Überwachungstabellen aufgezeichnet.

Die Schüler der zweiten Klasse wurden einer Kontrolluntersuchung unterzogen und ebenfalls gewogen und gemessen.

Während des Schuljahres hatte der Gefertigte Gelegenheit, die Schüler wöchentlich ein- bis zweimal während des Werkstättenunterrichtes zu beobachten und einigen Weisungen, die die Hygiene betreffen, zu geben, so daß derselbe über den Gesundheitszustand der Schüler stets unterrichtet war. Gelegentlich der Schulstunden haben auch heuer die Herren Lehrer und die Direktion den Schularzt wesentlich dadurch unterstützt, daß sie bemerkte Gesundheitsschäden demselben zur Anzeige brachten, beziehungsweise die Schüler dem Schularzte zur Untersuchung, die mittellosen Schüler zur Behandlung überwiesen.

Die Gesundheitsverhältnisse der Schüler waren im abgelaufenen Jahre verhältnismäßig günstige, nur hat die Anzahl der Verletzungen im Werkstättenbetriebe eine weit größere Zahl erreicht als im Vorjahre. Das Schularztzimmer, welches mit Verbandstoffen ausgerüstet ist, hat sich als sehr nutzbringend für die Schüler erwiesen, indem durch sofortige Verbände bei kleineren Verletzungen eine Gefahr der Wundinfektion hintangehalten wurde, so daß trotz der vielen Verletzungen an den Händen und Armen schwere Phlegmonen nicht auftraten.

Die Untersuchung der Schüler ergab folgende Resultate:

Die Körpergröße der Schüler, laut Messung, schwankt in der I. Klasse zwischen 130 und 159 *cm*.

Das Körpergewicht beträgt 28.5 bis 62 *kg*.

Die Größenzunahme in der II. Klasse beträgt während des Ablaufes von zwei Semestern 6 *cm*, die Gewichtszunahme 4 *kg*.

Der Gesundheitszustand ist, wenn man das frische Aussehen als „gut“, das blasse als „schlecht“ bezeichnet: gut 70%, schlecht 30%.

Der Prozentsatz hat sich in diesem Jahre, was das frische, gesunde Aussehen betrifft, wesentlich verschlechtert, da das Schülermaterial der I. Klasse gegen das Vor-